

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die
PARTEI
Frau Stadträtin
Sabine Brünler

Datum 24.01.2023
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-002/2023
Ihr Schreiben vom 03.01.2023
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-002/2023 - Bebauung Gelände ehemaliges VZ Bruno-Granz-Straße/Weiterführung Fußgängerboulevard Morgenleite

Sehr geehrte Frau Brünler,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

1. Wann ist mit einem Baustart seitens K&S auf der Brachfläche zu rechnen?

Für das gegenständliche Grundstück wurde 2020 eine Baugenehmigung erteilt, deren Gültigkeit auf Antrag um zwei weitere Jahre verlängert werden soll. Der Verwaltung fehlen die gesetzlichen Grundlagen, einen Bauherrn zur Umsetzung seines Bauvorhabens zu verpflichten. Derzeit ist nicht bekannt wann mit der Baumaßnahme begonnen werden soll.

2. Im September 2020 sollte es ein gemeinsames Gespräch zwischen Stadtverwaltung, dem Stadtteilmanager und K&S geben, zwecks Absprache für eine barrierefreie Fortführung des Fußgängerboulevards über das Gelände von K&S Richtung Ärztehaus. Was sind die Ergebnisse des Gespräches?

Seit 2019 gab es Gespräche mit dem Bauherren K&S, an denen auch der Stadtteilmanager Chemnitz Süd beteiligt war. Im Ergebnis besteht die Bereitschaft der K&S Unternehmensgruppe, einen Teil ihres Grundstückes an die Stadt Chemnitz zum Zwecke des Wegebbaus zu verkaufen. Damit wäre eine wichtige Voraussetzung gegeben, die Anbindung an die Bruno-Granz-Straße objektkonkret zu planen, zu bauen und dauerhaft zu sichern. Das Baudezernat hat mit K&S eine beidseitig tragfähige Flächennutzungskonzeption erarbeitet und die Grundstücksregelungen grundsätzlich geklärt.

3. Sollte der Fußgängerboulevard über das Gelände von K&S fortgeführt werden, wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen?

Die Stadtverwaltung beabsichtigt, den Fußgängerboulevard mit einem Fußweg an die Bruno-Granz-Straße anzubinden. Bis Ende März 2023 untersucht eine verkehrsplanerische

Studie die Wegeanbindung unter Beachtung der Zu- und Ausfahrten der künftigen Senioren-Wohnanlage. Alle weiteren Schritte sind abhängig von der Mittelbereitstellung im neuen Haushaltsplan 2023/2024.

Fertigstellungstermin der verkehrsplanerischen Studie ist März 2023. Danach werden die Abstimmungen mit der Albert-Einstein GS und dem Stadtteilmanagement als Vertretung der Anwohner erfolgen. Die Grundstücksregelungen sind grundsätzlich geklärt, aber bis zur Abstimmung mit den Akteuren vor Ort ausgesetzt.

Ggf. ist im Falle einer, aufgrund der aktuellen Preisentwicklung, späten Umsetzung durch K&S zu prüfen, ob eine provisorische Wegeführung durch das Baudezernat erfolgen kann, sobald die Grundstücksregelungen abgeschlossen sind.

Freundliche Grüße

Michael Stötzer
Bürgermeister